

Textil- und Modeschneider/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Textil- und Modeschneider/innen stellen Prototypen und Modelle für Bekleidungsartikel oder sonstige Textilwaren für die Kollektions- und Serienfertigung her. Je nach Tätigkeitsschwerpunkt optimieren sie die Prototypen, entwickeln aus Modellschnitten Produktionsschnitte oder bereiten Unterlagen für die Serienfertigung vor. Textil- und Modeschneider/innen übernehmen auch Aufgaben in der Logistik: Sie lagern die textilen Erzeugnisse fachgerecht und bereiten sie für den Versand vor.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Textil- und Modeschneider/innen finden Beschäftigung

- in Betrieben der industriellen Bekleidungs- und Textilfertigung
- bei Herstellern von Heimtextilien, z.B. von Bett- und Tischwaren

Arbeitsorte:

Textil- und Modeschneider/innen arbeiten in erster Linie

- in Musterateliers
- in Werkstätten und Produktionsräumen

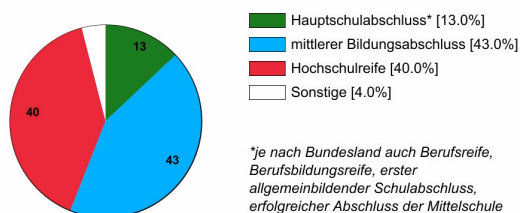
Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Büroräumen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** oder **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2020 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Planen und Kalkulieren der Serienfertigung)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zuschneiden von textilen Stoffen)
- Sorgfalt (z.B. beim Anfertigen von Prototypen und Musterteilen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. beim Entwickeln von Schnitten, beim Instandhalten von Betriebsmitteln)

Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Materialverbrauch)
- Werken/Textiles Gestalten (z.B. zum Erstellen von Schnittlagebildern, Modellskizzen und Prototypen)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 831 bis € 893
- 2. Ausbildungsjahr: € 889 bis € 955
- 3. Ausbildungsjahr: € 940 bis € 1.072

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

